

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Hinweise zum Buch.....	IX
KAPITEL I – EINFÜHRUNG	1
1. Medizin und Menschenbild	1
2. Frageebenen des Patienten	3
3. Sichtweisen von Krankheit und Heilung	3
4. Literatur	5
KAPITEL II – DAS MENSCHENBILD	7
1. Die vier Wesensglieder	7
1.1 Das Erfahren der Wesensglieder	7
1.2 Der physische Leib	10
1.3 Der ätherische Leib	10
1.4 Der astralische Leib	12
1.5 Das Ich	13
1.6 Das Wirken der Wesensglieder in der Krankheit	16
1.7 Tages- und Nachtwirksamkeit der Wesensglieder	17
1.7.1 Die Nachtwirksamkeit der Wesensglieder	18
1.7.2 Die Tageswirksamkeit der Wesensglieder	18
1.7.3 Zusammenhang der Tages- und Nachtwirksamkeit der Wesensglieder	19
2. Die funktionelle Dreigliederung des Menschen	20
2.1 Leitgedanken	20
2.2 Die funktionelle Dreigliederung	21
2.2.1 Das Nerven-Sinnes-System	22
2.2.2 Das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System	23
2.2.3 Das Rhythmische System	25
2.3 Das polare Wirken der Wesensglieder im dreigliedrigen Organismus	27
2.4 Funktionsgesten des dreigliedrigen Organismus im Tag-Nacht- Rhythmus	30
2.5 Die Dreigliederung des menschlichen Organismus – ihre Bedeutung für das Organverständnis, Krankheit und Heilung...	31
2.5.1 Die Dreigliederung des Nervensystems – ihre Bedeutung für das Organverständnis	31
2.5.2 Die Dreigliederung der Atmungsorganisation – ihre Bedeutung für das Krankheitsverständnis	32
2.5.3 Die Dreigliederung in der Stoffwechselorganisation – ihre Bedeutung für das Verständnis von Pathogenese und Salutogenese	33

2.6	Salutogenese und Dreigliederung – therapeutische Verfahren der Anthroposophischen Medizin	36
2.6.1	Therapeutische Verfahren der Anthroposophischen Medizin ...	37
3.	Literatur	38

KAPITEL III – DIE KRANKHEITSLEHRE

41

1.	Grundlagen zum Krankheitsverständnis in der Anthroposophischen Medizin	41
2.	Krankheitstendenzen im menschlichen Organismus	41
2.1	Erkenntnistheoretische Grundlagen.....	44
3.	Die Anamnesefragen	44
3.1	Leitgedanken.....	44
3.2	Das starke und schwache Eingreifen der oberen Wesensglieder	45
3.3	Der Fragenkatalog.....	46
3.3.1	Erster Fragenkomplex: Das Wachstumsverhalten	46
3.3.2	Zweiter Fragenkomplex: Traum und Schlaf	47
3.3.3	Dritter Fragenkomplex: Trägheit.....	48
3.3.4	Vierter Fragenkomplex: Die Sichtigkeit.....	49
3.3.5	Fünfter Fragenkomplex: Der Zahnbefund	50
3.3.6	Sechster Fragenkomplex: Geschmackspräferenzen	50
3.3.7	Siebter Fragenkomplex: Schwindel durch äußere Bewegung des Körpers	50
3.3.8	Achter Fragenkomplex: Absonderungsprozesse.....	51
3.3.9	Neunter Fragenkomplex: Periphere Entzündungen.....	52
3.4	Klinische Anwendung der Anamnesefragen.....	53
3.4.1	Anamnesefragen und Therapie	54
3.5	Die Evaluation der Anamnesefragen Rudolf Steiners.....	55
4.	Klinische Untersuchung des Patienten.....	57
4.1	Klinische Untersuchung I: Physische Organisation.....	57
4.2	Klinische Untersuchung II: Ätherische Organisation	58
4.3	Klinische Untersuchung III: Astralische Organisation.....	61
4.4	Klinische Untersuchung IV: Ich-Organisation	65
4.5	Praktische Gesichtspunkte	69
5.	Von der Diagnose zur Therapie.....	69
5.1	Konstitution.....	70
5.2	Krankheitsbild	70
5.3	Anamnesefragen	71
5.4	Biografisch-lebensgeschichtlicher Aspekt	71
5.5	Pathogenese und Salutogenese.....	72
6.	Innere Bedeutung von Krankheit und Heilung: Krankheitsschicksal und Erkenntnisweg	72
6.1	Heilung und Schlaf.....	73
6.2	Krankheit und Erkenntnisweg.....	73
6.3	Stufen des Erkenntnisweges im Krankheitsverlauf.....	73
7.	Literatur	77

1.	Die therapeutischen Qualitäten der Anthroposophischen Medizin	79
2.	Arzneimittelverständnis	80
2.1	Zum Substanzbegriff	80
2.2	Vier Aspekte der Substanzbetrachtung.	80
2.2.1	Substanzqualitäten im Organismus.	81
2.2.2	Die Bedeutung der vier Substanzaspekte für das Arzneimittelverständnis.	82
2.3	Die Dreigliederung in der Substanzwelt.	83
2.4	Potenzierte Arzneimittel	85
2.4.1	Wahl der Potenzstufe.	87
2.5	Prinzipien der medikamentösen Therapie	87
2.5.1	Die Therapieprinzipien.	88
3.	Arzneimittel	91
3.1	Die sieben Metalle	91
3.1.1	Plumbum und Argentum.	91
3.1.2	Aurum	93
3.1.3	Stannum und Merkur.	94
3.1.4	Ferrum und Cuprum.	94
3.1.5	Die Metalle in ihrer Beziehung zum Menschen	95
3.2	Arzneimittel aus dem Pflanzenreich	96
3.2.1	Die Dreigliederung der Pflanze	96
3.2.2	Die Substanzsprache der Pflanze	97
3.2.3	Die Gestaltssprache der Pflanze und ihre zeitliche Entwicklung .	98
3.2.4	Die seelische Geste der Pflanze	99
3.2.5	Das Wesen der Pflanze	100
3.2.6	Anwendung pflanzlicher Arzneimittel: Bryophyllum	100
3.3	Arzneimittel aus dem Tierreich.	101
3.3.1	Substanzaspekt	101
3.3.2	Prozessualer Aspekt	101
3.3.3	Wirksamkeit im menschlichen Organismus.	102
4.	Wirksamkeitsnachweis und Nutzenbewertung in der Medizin	103
4.1	Wirkung und Wirksamkeit anthroposophischer Arzneimittel.	103
4.2	Therapeutischer Nutzen	104
4.2.1	Wirksamkeit und Nutzen.	104
4.2.2	Vier Dimensionen therapeutischer Wirksamkeit.	104
4.2.3	Bewertungshorizonte des Nutzens.	105
4.2.4	Konsequenzen für den Gesundheitsbegriff	106
4.3	Wirksamkeitsnachweis.	107
4.3.1	Evidenz für die potenzielle Wirksamkeit im individuellen Behandlungsfall	108
4.3.2	Evidenz für die aktuelle Wirksamkeit im individuellen Behandlungsfall	109
4.4	Innere Voraussetzungen einer Therapie	111
5.	Literatur	113

KAPITEL V – VON DER DIAGNOSE ZUR THERAPIE – ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN AM BEISPIEL DER ENTZÜNDUNG 115

1.	Leitgedanken	115
2.	Die Physiologie der Entzündung.....	116
2.1	Die Pathologie der Entzündung.....	118
2.2	Das Wirken der Wesensglieder in der Entzündung.....	118
2.3	Chronische Entzündung und Sklerose/Karzinom.....	119
3.	Arzneimittel der Entzündung	121
3.1	Die Polarität von Phosphor und Argentum	121
4.	Arzneitherapie der akuten Entzündung	123
4.1	Phosphor und Argentum	123
4.2	Ferrum.....	123
4.3	Aconit, Belladonna und Bryonia.....	123
4.4	Die therapeutische Anwendung von Apis und Lachesis.....	125
5.	Literatur	128

KAPITEL VI – PNEUMOLOGIE 129

1.	Leitgedanken	129
2.	Grundlagen der Atmungsorganisation	129
2.1	Atmung und Seele.....	129
2.2	Phylogenese	130
2.3	Embryologie	130
2.4	Die Dreigliederung der Atmungsorganisation	131
3.	Von der Physiologie zur Pathophysiologie.....	132
4.	Entzündliche und sklerosierende Atemwegserkrankungen.....	133
4.1	Bedeutung entzündlicher Atemwegserkrankungen.....	134
4.2	Allergische Atemwegserkrankungen.....	134
4.3	Erkrankungen der Atmungsorganisation im Lebenslauf.....	135
5.	Therapie der Atemwegserkrankungen	136
5.1	Sinusitis	136
5.2	Laryngitis.....	140
5.3	Akute Bronchitis	140
5.4	Pneumonie.....	143
5.5	Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD).....	146
	5.5.1 Emphysem	147
	5.5.2 Entzündlich dominierte COPD	150
5.6	Asthma bronchiale	153
5.7	Allergische Atemwegserkrankungen.....	158
5.8	Sarkoidose	163
	5.8.1 Die Zeitgestalt der Sarkoidose	163
	5.8.2 Krankheitserscheinungen der Sarkoidose im dreigliedrigen Organismus	164
	5.8.3 Der Krankheitsprozess der Sarkoidose	165
	5.8.4 Die seelische Ebene.....	165
	5.8.5 Innere Aufgabenstellung.....	166

5.8.6	Therapeutische Gesichtspunkte	166
6.	Heileurythmie	168
7.	Innere Aufgabenstellung	168
8.	Literatur	170

KAPITEL VII – KARDIOLOGIE

175

1.	Leitgedanken	175
2.	Das Organverständnis des Herzens	175
2.1	Der Flüssigkeitsorganismus zwischen Leben und Licht	175
2.2	Die Mittelstellung des Herzens	177
2.3	Herz und Gefäßsystem	178
2.4	Herz und Wärme	179
2.5	Die Dreigliederung des Herzens	179
2.6	Drei Ebenen der Herzfunktion	181
3.	Von der Physiologie zur Pathophysiologie	181
3.1	Herzerkrankungen vor dem Hintergrund der Dreigliederung	182
3.2	Grundsätzliche therapeutische Gesichtspunkte	183
4.	Therapien bei Erkrankungen des Herzens	184
4.1	Koronare Herzkrankheit	184
4.1.1	Polare Konstitutionen	184
4.1.2	Seelische Symptomatik	184
4.1.3	Chronische Entzündung und Atherosklerose	185
4.1.4	Atherosklerose und Salutogenese	186
4.1.5	Medikamentöse Therapie	187
4.1.6	Medikamentöse Therapie unter dem Gesichtspunkt der Zeitgestalt der Koronaren Herzkrankheit	195
4.1.7	Bewegung	198
4.1.8	Heileurythmie und die künstlerischen Therapien	198
4.1.9	Anthroposophische Psychokardiologie	198
4.2	Herzinsuffizienz	203
4.2.1	Das klinische Bild der Herzinsuffizienz vor dem Hintergrund der Dreigliederung	203
4.2.2	Systolische und diastolische Herzinsuffizienz	205
4.2.3	„Rechtsherz“- und Linksherz-Insuffizienz	206
4.2.4	Therapeutische Gesichtspunkte	206
4.2.5	Heileurythmie	214
4.2.6	Äußere Anwendungen bei Herzerkrankungen	215
4.2.7	Innere Aufgabenstellung	215
4.3	Dilatative und obstruktive Kardiomyopathie	215
4.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	216
4.4	Herzrhythmusstörungen	217
4.4.1	Die zyklische Zeitgestalt der Herztätigkeit	218
4.4.2	Herzrhythmusstörungen: Erkrankungen im Zeitorganismus des Herzens	218
4.4.3	Therapeutische Gesichtspunkte	220
5.	Literatur	224

1.	Arterieller Blutdruck	229
1.1	Phylogenetische Gesichtspunkte	229
1.2	Das Atmen der Seele: Einschlafen und Erwachen	229
2.	Arterielle Hypertonie	230
2.1	Polare Erscheinungsformen der arteriellen Hypertonie	231
2.2	Arterielle Hypertonie und Sklerose	233
2.2.1	Endotheliale Dysfunktion	233
2.2.2	Arterielle Steifigkeit	234
2.2.3	Linksventrikuläre Hypertrophie	235
3.	Integrative Therapie der arteriellen Hypertonie	236
3.1	Diätetik	237
3.2	Bewegung	238
3.3	Pathogenetisch orientierte Arzneitherapie	239
3.3.1	Calciumantagonisten	239
3.3.2	Betablocker	240
3.3.3	Direkte Renininhibitoren (DRI), ACE-Hemmer, Sartane, Aldosteronantagonisten	241
3.3.4	Saluretica	242
3.3.5	Stickstoffmonoxid	242
3.4	Salutogenetisch orientierte Arzneitherapie	244
3.4.1	Plumbum mellitum	244
3.4.2	Differentialtherapie der polaren Erkrankungsformen	246
3.5	Innere Aufgabenstellung	251
4.	Literatur	253

1.	Leitgedanken	257
2.	Arterielle Hypotonie	257
3.	Therapie der arteriellen Hypotonie	261
4.	Literatur	264

1.	Leitgedanken	265
2.	Physiologie des Gefäßsystems	266
3.	Erkrankungen des arteriellen Gefäßsystems	267
3.1	Arteriosklerose im dreigliedrigen Organismus	267
3.2	Arteriosklerose und Lipidstoffwechsel	268
3.2.1	Cholesterin und Triglyceride	268
3.2.2	Das vermittelnde System in der Dreigliederung im Fettstoffwechsel	270
3.2.3	Arteriosklerose und Cholesterin	271
4.	Therapie der Gefäßerkrankungen	273

4.1	Therapie der arteriosklerotischen Gefäßerkrankung	273
4.1.1	Therapien bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit	274
4.1.2	Therapien bei zerebrovaskulärer Insuffizienz und Schlaganfall	275
4.2	Therapie bei Erkrankungen des Venensystems	278
4.2.1	Chronisch-venöse Insuffizienz	278
4.2.2	Ulcus cruris	280
4.2.3	Phlebothrombose	281
5.	Literatur	284

KAPITEL XI – DIABETOLOGIE

287

1.	Leitgedanken	287
2.	Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zum Zuckerstoffwechsel ...	287
2.1	Glykolyse	288
2.2	Die Blutzuckerregulation vor dem Hintergrund der Dreigliederung des Organismus	289
3.	Physiologische Grundlage des Zuckerstoffwechsels	291
3.1	Konstitutionelle Aspekte	291
3.2	Gestaltung und Prozess	292
3.2.1	Zentrales Organ des Typ-1-Diabetes: Das Pankreas	293
3.2.2	Zentrale Organe des Typ-2-Diabetes: Leber und Muskulatur ...	294
4.	Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2	296
4.1	Diabetes mellitus Typ 1	296
4.1.1	Das Wirken der Wesensglieder beim Typ-1-Diabetes	296
4.1.2	Das Mauriac-Syndrom	297
4.1.3	Die Entwicklung der Dreigliederung im menschlichen Organismus und der Typ-1-Diabetes	297
4.1.4	Diabetes-assoziierte Autoimmunerkrankung bei Kindern und Jugendlichen	299
4.1.5	Einflussfaktoren der Diabetesmanifestation und Gesichtspunkte zur Prävention	299
4.2	Diabetes mellitus Typ 2 und das metabolische Syndrom	301
4.2.1	Metabolisches Syndrom	301
4.2.2	Primäre und sekundäre Insulinresistenz	301
4.2.3	Seelische Phänomenologie beim metabolischen Syndrom	303
4.2.4	Wesensgliederkonstitution bei der Adipositas	305
4.2.5	Der Übergang vom metabolischen Syndrom zum manifesten Diabetes	305
4.2.6	Wachen und Schlafen beim Diabetes mellitus Typ 2	306
4.2.7	Wirksamkeit der Wesensglieder beim metabolischen Syndrom und Diabetes mellitus Typ 2	307
4.3	Wirksamkeit der Wesensglieder beim Typ-1- und Typ-2-Diabetes ...	308
4.3.1	Sinnesfunktion im Stoffwechselsystem	310
5.	Grundsätzliche Gesichtspunkte zur Therapie des Diabetes mellitus (Typ 1 und Typ 2)	311
5.1	Diätetik	311
5.2	Bewegung	312

5.3	Medikamentöse Therapie.....	312
5.3.1	Orale Antidiabetika und die Insulintherapie.....	313
5.3.2	Rosmarin.....	314
5.3.3	Mistel.....	316
5.3.4	Quarz.....	317
5.3.5	Phosphor.....	318
5.3.6	Stibium.....	319
5.3.7	Ferrum.....	319
5.3.8	Bryophyllum.....	320
5.3.9	Conchae.....	321
5.3.10	Hyoscyamus.....	321
5.4	Heileurythmie.....	322
5.5	Therapeutisches Plastizieren.....	323
5.6	Individuelle Aufgabenstellung, Biografie, Gesprächstherapie.....	324
6.	Die Diabetes-Folgeerkrankungen im Stoffwechsel-Bewegungssystem und ihre Therapie.....	327
6.1	Das diabetische Fußsyndrom.....	327
6.1.1	Pathologie in der Dreigliederung des Fußes.....	328
6.1.2	Polarität im diabetischen Fußsyndrom.....	328
6.1.3	Therapie des diabetischen Fußsyndroms.....	330
6.2	Steatosis hepatis.....	332
6.2.1	Steatosis hepatis, Steatohepatitis (NASH), Fibrose und hepatozelluläres Karzinom (HCC).....	333
6.2.2	Therapien bei Steatosis hepatis.....	334
6.3	Gastrointestinale Motilität.....	334
6.3.1	Therapie der gastrointestinalen Motilitätsstörungen.....	335
6.4	Exokrine Pankreasinsuffizienz.....	335
6.4.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	336
6.5	Sprue.....	336
6.5.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	336
6.6	Diabetes und Karzinom.....	336
6.6.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	336
6.7	Adipositas.....	336
6.7.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	337
7.	Die Diabetes-Folgeerkrankungen im Rhythmischen System und ihre Therapien.....	338
7.1	Endotheliale Dysfunktion und arterielle Hypertonie.....	339
7.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	339
7.2	Arteriosklerose.....	339
7.3	Morbus Mönckeberg.....	341
7.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	341
7.4	Diabetische Kardiomyopathie.....	342
7.4.1	Therapeutische Gesichtspunkte.....	342
7.5	Frequenzstarre des Herzens.....	342
8.	Die Diabetes-Folgeerkrankungen im Nerven-Sinnes-System und ihre Therapie.....	343
8.1	Demenzielle Syndrome.....	343
8.1.1	Therapie des demenziellen Syndroms.....	345

8.1.2	Die Begleitung des demenzkranken Menschen.....	347
8.2	Diabetische Polyneuropathie	349
8.2.1	Therapie der diabetischen Polyneuropathie.....	349
8.3	Diabetische Retinopathie.....	351
8.3.1	Retinopathie und diabetische Nephropathie	352
9.	Literatur	353

KAPITEL XII – THYREOLOGIE

361

1.	Leitgedanken	361
2.	Organverständnis	361
2.1	Dreigliederung und Schilddrüsenfunktion: Die Larvalmetamorphose	362
2.2	Die Bedeutung der Schilddrüse für das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System.....	363
2.2.1	Schilddrüse und Bewegungsorganisation	363
2.2.2	Schilddrüse und Stoffwechselsystem	363
2.3	Die Bedeutung der Schilddrüse für das Rhythmische System	364
2.3.1	Blut und Flüssigkeitsorganismus.....	364
2.3.2	Atmung.....	364
2.4	Die Bedeutung der Schilddrüse für das Nerven-Sinnes-System	365
2.5	Bewusstseinsentwicklung und Schilddrüsenfunktion.....	366
2.6	Die seelische Symptomatologie bei Schilddrüsenerkrankungen	366
3.	Von der Physiologie zur Pathophysiologie.....	366
3.1	Die Leber-Schilddrüse-Stirnhirn-Metamorphose.....	367
3.2	Schilddrüsenerkrankungen mit Organvergrößerung	369
3.3	Autoimmune (immunogene) Schilddrüsenerkrankungen	369
3.4	Hyper- und Hypothyreose.....	370
3.5	Subklinische Hypo- und Hyperthyreose.....	371
3.6	Grundsätzliche therapeutische Gesichtspunkte	373
4.	Erkrankungen der Schilddrüse und ihre Therapie.....	374
4.1	Struma diffusa und Struma nodosa	374
4.1.1	Medikamentöse Therapie.....	375
4.2	Schilddrüsenkarzinom.....	382
4.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	383
4.3	Subakute Thyreoiditis de Quervain	384
4.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	385
4.4	Morbus Basedow.....	385
4.4.1	Krankheitsmanifestationen im dreigliedrigen Organismus.....	387
4.4.2	Therapeutische Gesichtspunkte	389
4.5	Chronisch-lymphozytäre Hashimoto-Thyreoiditis	395
4.5.1	Krankheitsmanifestation im dreigliedrigen Organismus.....	395
4.5.2	Polyglanduläre autoimmune Syndrome.....	397
4.5.3	Silent-Thyreoiditis	397
4.5.4	Postpartale Thyreoiditis.....	397
4.5.5	Therapeutische Gesichtspunkte	398
5.	Heileurythmie	403

6.	Innere Aufgabenstellung	404
6.1	Meditation	406
7.	Literatur	408

KAPITEL XIII – ONKOLOGIE 413

1.	Leitgedanken	413
2.	Geisteswissenschaftliches Krankheitsverständnis	414
2.1	Metamorphose zwischen Sinnes- und Drüsenorganisation.	414
2.2	Karzinogenese und die Dreigliederung des Organismus	416
2.3	Karzinogenese und die Wirksamkeit der Wesensglieder	419
2.3.1	Das schwache Eingreifen der oberen Wesensglieder bei der Krebserkrankung.	420
2.4	Entzündung und Karzinom.	421
2.4.1	Die duale Funktion der Entzündung.	421
2.4.2	Der Tumor als chronische, nicht heilende Wunde	422
2.4.3	Tumor und Blutgerinnung	422
2.4.4	Der lebensgeschichtliche Zusammenhang von Entzündung und Karzinom	423
2.4.5	Richtungsqualitäten in Entzündung und Karzinom.	424
2.5	Konstitution und Karzinom	424
2.6	Die seelische Konstitution.	425
3.	Basistherapien onkologischer Erkrankungen	429
3.1	Ernährung	429
3.2	Bewegung.	430
3.3	Chemotherapie	430
3.3.1	Die Bedeutung der Chemotherapie für die Wirksamkeit der Wesensglieder	431
3.3.2	Therapeutische Begleitung während der Chemotherapie	433
3.4	Targeted therapies	435
3.5	Misteltherapie	436
3.5.1	Mistel und Krebs	436
3.5.2	Polare Wirksamkeiten der Mistel	437
3.5.3	Therapeutische Wirksamkeiten der Mistel	439
3.5.4	Klinische Beurteilung der Wirksamkeit der Mistel	439
3.5.5	Grundzüge des Herstellungsprozesses anthroposophischer Mistelpräparate	440
3.5.6	Wirtsbaumwahl	440
3.5.7	Dosierung der Misteltherapie	446
3.5.8	Lokalreaktion.	446
3.5.9	Temperaturreaktion	447
3.5.10	Zeitpunkt des Therapiebeginns und Therapiedauer.	447
3.5.11	Durchführung der Misteltherapie.	448
3.5.12	Pleurodese mit <i>Viscum album</i>	449
3.5.13	Perikarderguss und Perikardese	450
3.5.14	Intraläsionale Misteltherapie	450
3.5.15	Übersicht: Studien zur Misteltherapie.	451
3.5.16	Arzneimittelsicherheit und Nebenwirkungen der Misteltherapie	452

3.6	Exkurs: Perioperative Therapie und Narkosebegleitung	452
3.7	Heileurythmie und künstlerische Therapien	454
3.8	Die Krebskrankheit – individuelle Aufgabe und Schicksal.	455
3.8.1	Biografie	455
3.8.2	Krebserkrankung und Menschenumkreis	456
3.8.3	Die frühe Krebserkrankung	457
3.8.4	Innere Entwicklung und Krebskrankheit	458
3.8.5	Die sechs Eigenschaften	463
3.8.6	Seelische Aufgabenstellungen	464
3.8.7	Geistige Aufgabenstellungen	465
4.	Therapeutische Gesichtspunkte bei Tumor-assoziierten Beschwerden und Krankheitsbildern.	466
4.1	Kachexie, Appetitlosigkeit, Übelkeit	466
4.2	Peritonealkarzinose	469
4.3	Tumor-assoziiertes Fieber	470
4.4	Mukositis – radiogene Schleimhautschäden – exulzierende Tumore	471
4.5	Anasarka und Aszites im Rahmen der fortgeschrittenen Krebserkrankung	472
4.5.1	Lymphödem	474
4.6	Haut- und Schleimhautblutungen	475
4.7	Das Cancer-Fatigue-Syndrom	475
4.8	Krebskrankheit und Schlaf	478
4.9	Depression	479
4.10	Metastasierung	480
4.10.1	Zerebrale Metastasierung	481
4.10.2	Ossäre Metastasierung	483
4.10.3	Viszerale Metastasierung: Lungenmetastasen	484
4.10.4	Lebermetastasierung	485
5.	Ausgewählte Tumorerkrankungen und ihre Therapien	486
5.1	Das Magenkarzinom	486
5.1.1	Drüsenorganisation und Karzinom	486
5.1.2	Funktions- und Erhaltungsstoffwechsel der exokrinen Drüsen ..	487
5.1.3	Intestinale Metaplasie und Magenkarzinom	488
5.1.4	Chronische Entzündung und Magenkarzinom	489
5.1.5	Polarität im Spektrum der Magenkarzinome	489
5.1.6	Zur seelischen Phänomenologie	490
5.1.7	Mission des Zornes	491
5.1.8	Therapeutische Gesichtspunkte	491
5.1.9	Neuroendokrine Tumore des Magens	492
5.2	Das kolorektale Karzinom	494
5.2.1	Die Adenom-Karzinom-Sequenz	495
5.2.2	Das Wirken der Wesensglieder in der Adenom-Karzinom-Sequenz	495
5.2.3	Ernährung und Bewegung	496
5.2.4	Kolorektales Karzinom und Entzündung	497
5.2.5	Beobachtungen zur seelisch-geistigen Konstitution	497
5.2.6	Therapeutische Gesichtspunkte	498

5.3	Pankreaskarzinom.....	500
5.3.1	Die Karzinomerkrankung vor dem Hintergrund der dreigliedrigen Pankreasorganisation.....	500
5.3.2	Manifestationsfördernde Faktoren.....	500
5.3.3	Beobachtungen zur seelisch-geistigen Konstitution.....	501
5.3.4	Therapeutische Gesichtspunkte.....	501
5.4	Das hepatozelluläre Karzinom (HCC).....	503
5.5	Das Mammakarzinom.....	503
5.5.1	Dreigliederung der exokrinen Drüsenorganisation.....	503
5.5.2	Brustdrüse und Mammakarzinom.....	504
5.5.3	Altersabhängige Veränderungen der Brustdrüse.....	504
5.5.4	Entwicklung und Zeitgestalt des Mammakarzinoms.....	505
5.5.5	Einflussfaktoren.....	505
5.5.6	Die unterschiedlichen Formen der Mammakarzinome.....	507
5.5.7	Konstitutionelle und prognostische Faktoren.....	509
5.5.8	Die Seelenfähigkeiten des Menschen und das Mammakarzinom.....	510
5.5.9	Das Mammakarzinom beim Mann.....	511
5.5.10	Therapeutische Gesichtspunkte.....	511
5.6	Bronchialkarzinom.....	513
5.6.1	Unterschiedliche Formen der Bronchialkarzinome vor dem Hintergrund der Dreigliederung der Lunge.....	514
5.6.2	Chronische Entzündung und Karzinom.....	515
5.6.3	Wesensgliederwirksamkeit und seelische Qualitäten im Zusammenhang mit dem Bronchialkarzinom.....	516
5.6.4	Therapeutische Gesichtspunkte.....	517
5.7	Das Pleuramesotheliom.....	519
5.7.1	Hüllen im menschlichen Organismus: die Pleura.....	519
5.7.2	Krankheitsprozesse der Pleura: Entzündung und Malignom.....	519
5.7.3	Therapeutische Gesichtspunkte.....	520
5.8	Hypernephrom.....	520
5.8.1	Risikofaktoren des Hypernephroms.....	521
5.8.2	Das Wirken der Wesensglieder beim Nierenkarzinom.....	521
5.8.3	Therapeutische Gesichtspunkte.....	522
5.9	Das Harnblasenkarzinom.....	523
5.9.1	Das Wirken der Wesensglieder beim Harnblasenkarzinom.....	523
5.9.2	Therapeutische Gesichtspunkte.....	523
5.10	Das Ovarialkarzinom.....	524
5.10.1	Ovar.....	524
5.10.2	Wesensgliederwirksamkeit beim Ovarialkarzinom.....	526
5.10.3	Therapeutische Gesichtspunkte.....	528
5.11	Hodentumore.....	528
5.11.1	Die Hodenorganisation.....	529
5.11.2	Spermatogenese.....	530
5.11.3	Die Hodentumore.....	531
5.11.4	Therapeutische Gesichtspunkte.....	531
5.12	Prostatakarzinom.....	532
5.13	Schilddrüsenkarzinom.....	532
6.	Literatur.....	533

1.	Leitgedanken	547
2.	Die lymphatische Organisation.....	547
2.1	Die Dreigliederung der Zellen im strömenden Blut.....	547
2.2	Die Dreigliederung in der lymphatischen Organisation.....	549
2.3	Die Milz.....	550
2.3.1	Störungen der Milzfunktion	551
2.4	Thymus.....	552
2.5	Die Wesensgliederwirksamkeit in der lymphatischen Organisation ..	553
3.	Lymphome.....	554
3.1	Chronische Entzündung und Lymphom	554
3.2	Pathologie der Hüllenbildung: Lymphome und die Keimzentrumsreaktion	555
3.2.1	Keimzentrumsreaktion.....	555
3.2.2	Non-Hodgkin-Lymphome: Präkeimzentrumslymphome – Keimzentrumslymphome – Postkeimzentrumslymphome	556
3.2.3	Das Hodgkin-Lymphom.....	557
3.3	Die Wesensgliederwirksamkeit bei der Lymphomerkkrankung.....	558
3.4	Die unterschiedliche Wirksamkeit der Wesensglieder im Lebenslauf .	559
3.4.1	Innere Qualitäten der Lymphomerkkrankung.....	560
4.	Therapeutische Gesichtspunkte	561
4.1	Die B-Symptomatik	567
4.2	Das Plasmozytom.....	568
4.3	Systemische Leichtkettenamyloidose.....	569
4.4	Heileurythmie und künstlerische Therapien	570
5.	Literatur	571

1.	Leitgedanken	575
2.	Vom Wesen des Schmerzes	575
2.1	Schmerz und das Wirken der Wesensglieder.....	576
2.2	Die Organisation der Schmerzwahrnehmung	577
2.3	Nozizeptiver und neuropathischer Schmerz	578
2.3.1	Ätiologie und Pathogenese des neuropathischen Schmerzes....	579
2.3.2	Die Diagnose des neuropathischen Schmerzes	579
2.4	Die Dreigliederung in den Schmerzqualitäten	580
2.5	Wirksamkeit der Wesensglieder in unterschiedlichen Schmerz- syndromen.....	581
2.6	Therapeutische Konsequenzen.....	581
3.	Klassische Analgetika in der Schmerztherapie	581
3.1	Der Schlafmohn	582
3.1.1	Wirksamkeit des Mohnes/Morphins im dreigliedrigen Menschen.....	583
3.2	Die Weide	584
3.2.1	Die Wirksamkeit antiphlogistischer Analgetika	584

3.2.2	Prostaglandine und Leukotriene	585
3.3	Weitere Analgetikaklassen	587
3.3.1	Saure und nicht saure Analgetika	587
3.3.2	Lokalanästhetika	587
3.3.3	Antikonvulsiva	587
3.3.4	Therapie des neuropathischen Schmerzes	588
4.	Anthroposophische Therapiekonzepte in der Schmerztherapie.	590
4.1	Äußere Anwendungen	590
4.2	Anthroposophische Arzneimittel in der Schmerztherapie	594
4.3	Ergänzende praktische Gesichtspunkte	599
4.4	Heileurythmie und künstlerische Therapien	600
4.5	Gesprächstherapie	601
4.5.1	Ein multimodales Therapiekonzept	602
5.	Literatur	603

KAPITEL XVI – SCHLAFMEDIZIN 605

1.	Leitgedanken	605
2.	Bedeutung und Wesen des Schlafes	605
2.1	Die Schlafstadien	606
2.2	Geisteswissenschaftliche Aspekte: Die drei Phasen des Schlafes	607
2.3	Die Träume	609
2.4	Die Bedeutung des Schlafes für den Leib	609
2.5	Lernen und Schlaf	610
2.6	Die gesundheitlichen Auswirkungen von Schlafstörungen	611
2.7	Schlaf und die wiederholten Erdenleben	612
3.	Grundlegende Gesichtspunkte zur Therapie	613
4.	Therapieansätze bei Schlafstörungen	613
4.1	Innere Vorbereitungen für den Schlaf	613
4.2	Äußere Anwendungen	614
4.3	Arzneimittel für den schlafgestörten Patienten	614
5.	Literatur	620

KAPITEL XVII – ERKRANKUNGEN DES VERDAUUNGSTRAKTS 623

1.	Leitgedanken	623
2.	Der Verdauungstrakt	624
2.1	Der Ösophagus	624
2.2	Der Magen	625
2.2.1	Die Dreigliederung der Magenorganisation	625
2.2.2	Digestive und interdigestive Funktion	626
2.2.3	Die rhythmische Ordnung in der Säurebildung	627
2.2.4	Die Tages- und die Nachtseite in der Magenorganisation	627
2.3	Der Dünndarm	627
2.4	Das Kolon	629
2.5	Die Wesensgliederwirksamkeit im Verdauungstrakt	630

3.	Der Ösophagus – Erkrankungen und Therapien	631
3.1	Gastroösophageale Refluxkrankheit	631
3.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	632
3.2	Refluxösophagitis, Barrett-Mukosa, Ösophaguskarzinom.....	632
3.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	634
4.	Der Magen – Erkrankungen und Therapien	634
4.1	Glanduläre und foveoläre Hyperplasie	634
4.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	635
4.2	Akute und chronische Gastritis.....	635
4.2.1	Wesensgliederwirksamkeit bei der A- und der B-Gastritis.....	637
4.2.2	Therapeutische Gesichtspunkte zur akuten Gastritis.....	638
4.2.3	Therapeutische Gesichtspunkte zur chronischen Typ-A-Gastritis	641
4.2.4	Therapeutische Gesichtspunkte zur chronischen Typ-B-Gastritis	645
4.3	Das Ulcus pepticum.....	647
4.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte beim Ulcus pepticum.....	648
4.4	Ulcus ventriculi	649
4.4.1	Therapeutische Gesichtspunkte beim Ulcus ventriculi	649
5.	Der Dünndarm – Erkrankungen und Therapien	650
6.	Das Kolon – Erkrankungen und Therapien	651
6.1	Kolondivertikulose	651
6.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	652
6.2	Divertikulitis.....	654
6.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	654
6.3	Erkrankungen des Anorektums.....	655
6.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	656
7.	Das Reizdarmsyndrom	656
7.1	Therapeutische Gesichtspunkte	658
8.	Diarrhoe und Obstipation	661
8.1	Diarrhoe	661
8.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	662
8.2	Obstipation.....	664
8.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	664
9.	Die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen	665
9.1	Morbus Crohn	667
9.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	668
9.2	Colitis ulcerosa	670
9.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	672
9.3	Mikroskopische Kolitis: lymphozytäre und kollagene Kolitis	675
9.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	675
9.4	Die seelische Phänomenologie der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen.....	675
10.	Literatur	677

1.	Leitgedanken	683
2.	Die Leber und die vier Wesensglieder des Menschen	683
2.1	Physische Organisation	683
2.2	Leber und Leben	684
2.3	Die Leber und die seelische Wesenheit des Menschen	684
2.4	Der Zusammenhang der Leber mit der Individualität des Menschen..	685
2.5	Die Leber als Sinnesorgan	686
2.6	Der Atmungsprozess im dreigliedrigen Organismus	688
3.	Lebererkrankungen und ihre Therapien	689
3.1	Akute und chronische Hepatitis	689
3.1.1	Therapie der akuten Hepatitis	690
3.1.2	Therapie der chronischen Hepatitis B und C	691
3.2	Hepatozelluläres Karzinom	694
3.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	695
3.3	Steatosis hepatis und Steatohepatitis (NASH)	695
3.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	696
3.4	Leberzirrhose	697
3.4.1	Veränderungen in der physischen Organisation der Leber: Sklerose	697
3.4.2	Veränderungen in der ätherischen Organisation: Verminderung von Regeneration und aufbauendem Synthesestoffwechsel	698
3.4.3	Veränderungen der astralischen Organisation: Störung des Atmungsprozesses der Leber und Verlust der Innenraumbildung	699
3.4.4	Veränderungen im Wirken der Ich-Organisation	700
3.4.5	Zusammenfassung: Wesensgliederwirksamkeit bei der Leberzirrhose	701
3.4.6	Ausgewählte Formen der Leberzirrhose	701
3.4.7	Therapeutische Gesichtspunkte	702
4.	Innere Aufgabenstellung	705
5.	Literatur	707

1.	Leitgedanken	709
2.	Die Gallenblasenorganisation	709
2.1	Wirksamkeit der Wesensglieder	709
2.2	Gallenorganisation und Kehlkopf	711
3.	Erkrankungen der Gallenorganisation und ihre Therapien	712
3.1	Konjugationsstörungen: Morbus Meulengracht	715
3.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	715
3.2	Dyskinesien der Gallenorganisation	715
3.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	716
3.3	Cholelithiasis	716
3.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	717

3.4	Entzündliche Erkrankungen der Gallenorganisation	718
3.4.1	Therapeutische Gesichtspunkte	718
3.5	Cholangioläres Karzinom und Gallenblasenkarzinom	719
3.5.1	Therapeutische Gesichtspunkte	720
3.6	Primär biliäre Zirrhose und primär sklerosierende Cholangitis	720
3.6.1	Therapeutische Gesichtspunkte	721
4.	Literatur	723

KAPITEL XX – PANKREAS 725

1.	Leitgedanken	725
2.	Die Pankreasorganisation	725
2.1	Die exokrine Drüse	725
2.2	Das Inselorgan	726
2.3	Die Dreigliederung der Pankreasorganisation	726
2.4	Pankreas- und Gallenorganisation	727
3.	Pankreaserkrankungen und ihre Therapien	729
3.1	Akute und chronische Pankreatitis	729
3.2	Therapeutische Gesichtspunkte	730
4.	Literatur	732

KAPITEL XXI – NEPHROLOGIE 733

1.	Leitgedanken	733
2.	Die Dreigliederung in der Nierenorganisation	733
2.1	Das Nerven-Sinnes-System der Niere: Glomerula und juxtaglomerulärer Apparat	734
2.2	Das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System der Niere: Tubuli und das Nierenbecken-Kelch-System	737
2.3	Die Wesensgliederwirksamkeit in der Nierenorganisation	738
2.4	Geisteswissenschaftliches Verständnis der Nierenfunktion	740
2.5	Niere und Atmung	741
3.	Von der Physiologie zur Pathophysiologie	743
3.1	Die gestörte Nierenfunktion: Niereninsuffizienz und Sklerose	743
3.2	Grundsätzliche therapeutische Gesichtspunkte	744
3.2.1	Niere und Kupfer	744
3.2.2	Cuprum – ein Überblick über seine therapeutischen Anwendungen	745
3.2.3	Eine Heilpflanze für die Nierenorganisation: Equisetum arvense	746
3.2.4	Heileurythmie bei Nierenerkrankungen	747
4.	Nierenerkrankungen und ihre Therapie	749
4.1	Glomerulonephritis	749
4.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	751
4.2	Diabetische Nephropathie	753
4.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	753

4.3	Nephrolithiasis	754
4.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	754
5.	Literatur	756

KAPITEL XXII – DER UROGENITALTRAKT 759

1.	Leitgedanken	759
2.	Der Urogenitaltrakt	759
2.1	Die Harnblase	759
2.2	Das Anorektum	761
2.3	Der Genitaltrakt	761
2.3.1	Die Prostata	762
3.	Erkrankungen und Therapien der Harnwege	763
3.1	Entzündliche Erkrankungen: Pyelonephritis, akute Zystitis, Harnwegsinfekt	763
3.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	763
3.2	Harninkontinenz	765
3.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	766
3.3	Die chronische Zystitis	766
3.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	766
4.	Erkrankungen und Therapien der Prostata	767
4.1	Akute und chronische Prostatitis	767
4.1.1	Therapeutische Gesichtspunkte	768
4.2	Benigne Prostatahyperplasie und Prostatakarzinom	768
4.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	771
5.	Literatur	773

KAPITEL XXIII – RHEUMATOLOGIE 775

1.	Leitgedanken	775
2.	Das Knochensystem	775
2.1	Gestalt- und Bewegungsgewebe	776
2.2	Die Polarität im Knochensystem	776
2.3	Lebensgeschichtliche Metamorphosen im Knochensystem	778
3.	Das Knorpelgewebe	779
4.	Die Gelenkorganisation	779
5.	Von der Physiologie zur Pathologie	782
6.	Rheumatologische Erkrankungen und ihre Therapien	783
6.1	Die rheumatoide Arthritis	783
6.1.1	Sklerose und Entzündung	783
6.1.2	Gesichtspunkte zur Prävention	784
6.1.3	Diätetische therapeutische Gesichtspunkte	787
6.1.4	Medikamentöse Therapie	787
6.1.5	Konstitutionelle therapeutische Gesichtspunkte	795
6.1.6	Äußere Anwendungen	797

6.2	Reaktive Arthritiden	798
6.2.1	Therapeutische Gesichtspunkte	800
6.3	Morbus Bechterew	800
6.3.1	Therapeutische Gesichtspunkte	802
6.4	Die Arthrosekrankheit	803
6.4.1	Therapeutische Gesichtspunkte	804
6.5	Gicht	806
6.5.1	Therapeutische Gesichtspunkte	808
6.6	Periarthritis humeroscapularis	808
6.6.1	Therapeutische Gesichtspunkte	809
6.7	Enthesiopathie und Tendovaginitis	810
6.7.1	Therapeutische Gesichtspunkte	810
6.8	Das Fibromyalgiesyndrom	811
6.8.1	Therapeutische Gesichtspunkte	812
6.9	Vaskulitiden	814
6.9.1	Riesenzellarteriitis und Polymyalgia rheumatica	817
6.9.2	Polyarteriitis nodosa (PAN), Morbus Wegener und Churg- Strauss-Syndrom (CSS)	818
6.9.3	Therapeutische Gesichtspunkte	818
6.10	Kollagenosen	819
6.10.1	Sklerodermie und Lupus erythematoses	819
6.10.2	Therapeutische Gesichtspunkte	821
6.11	Das Sjögren-Syndrom	825
6.11.1	Das Wirken der Wesensglieder beim Sjögren-Syndrom	826
6.11.2	Therapeutische Gesichtspunkte	826
7.	Literatur	828

KAPITEL XXIV – OSTEOPOROSE 833

1.	Leitgedanken	833
2.	Osteoporose	833
2.1	Knochenstruktur und Ich-Organisation	833
2.1.1	Sekundäre Formen der Osteoporose	833
2.1.2	Rachitis und Osteoporose (Typ 1 und Typ 2)	834
2.2	Osteoporose und die astralische Organisation	835
2.2.1	Osteoporose und Depression	836
2.3	Die verminderte Wirksamkeit der ätherischen Organisation	837
2.4	Veränderungen der physischen Organisation	839
3.	Therapie der Osteoporose	840
3.1	Lebenshygienische Maßnahmen	840
3.2	Medikamentöse Therapie	841
3.2.1	Vitamin D3	844
3.3	Krankengymnastik und Heileurythmie	845
3.4	Innere Aufgabenstellung	846
4.	Literatur	848

1.	Leitgedanken	851
2.	Die Dreigliederung der Wirbelsäule.....	851
3.	Wesensgliederwirksamkeit beim Diskusprolaps.....	853
4.	Therapeutische Gesichtspunkte.....	854
4.1	Arzneimittel	854
4.2	Lagerung und äußere Anwendungen.....	857
4.3	Rhythmische Massage nach Ita Wegman.....	857
4.4	Heileurythmie und Krankengymnastik	857
4.5	Biografische Aspekte	857
5.	Literatur	859

1.	Leitgedanken	861
2.	Der Weg zur Schwelle	861
2.1	Aktive Sterbehilfe	863
3.	Drei Wege über die Schwelle.....	866
3.1	Der komatöse Patient	867
4.	Der Heilbedarf des sterbenden Menschen.....	869
4.1	Schmerztherapie.....	869
4.2	Fieber in der Sterbephase.....	871
4.3	Angst und Unruhe.....	872
4.4	Übelkeit.....	876
4.5	Obstipation.....	878
4.6	Singultus	878
4.7	Dyspnoe	879
4.8	Pruritus.....	880
4.9	Blutung	881
4.10	Die parenterale Ernährung und Flüssigkeitssubstitution	881
4.11	Arzneimittel im Sterbeprozess.....	882
4.12	Äußere Anwendungen in der Krankenpflege.....	883
4.13	Die Heileurythmie und die künstlerischen Therapien	884
5.	Entwicklung im Sterben	885
6.	Die Begleitung des verstorbenen Menschen jenseits der Schwelle	886
7.	Literatur	888

1.	Leitgedanken	891
1.1	Entwicklung in der Patienten-Arzt-Begegnung	892
2.	Herausforderungen an die ärztliche Tätigkeit	892
2.1	Die sechs Eigenschaften	894
2.2	Vom Sinn zur Gesinnung	895
3.	Drei Entwicklungsschritte vom Mediziner zum Arzt	896
3.1	Die Erkenntnis der Erkrankung und des Heilbedarfes	896
3.2	Meditation	898
3.2.1	Vier Qualitäten, die der Bewusstseinswelt zugrunde liegen	898
3.2.2	Wort- und Bildmeditationen	899
3.2.3	Drei Stufen der Meditation	902
3.3	Fähigkeitsentwicklung	903
4.	Literatur	906
	Sachwortverzeichnis	907
	Über den Autor	927